



Wolfgang Ipolt  
Bischof von Görlitz

Görlitz, im August 2013

Sehr verehrter, lieber Geistlicher Rat Steffen,

nach Ihrem 100. Geburtstag dürfen Sie am 7. August 2013 das seltene Jubiläum feiern, dass Sie 75 Jahre Priester sind. Wie viele Veränderungen Sie in all den Jahren Ihres Dienstes erlebt haben, kann man nur aus der Kenntnis der Geschichte erahnen. Als Sie im Jahre 1938 in Breslau zum Priester geweiht wurden, konnte noch niemand etwas von dem bevorstehenden Zweiten Weltkrieg ahnen. In die Zeit Ihres Dienstes fällt auch das II. Vatikanische Konzil, welches dem Leben der Kirche und auch unserem priesterlichen Dienst neue Impulse gegeben hat. Nach 75 Jahren können Sie gut verstehen, dass die Kirche immer eine pilgernde Kirche ist – unterwegs zum himmlischen Jerusalem.

An Ihrem Festtag danke ich Ihnen – auch im Namen der Gemeinden, in denen Sie gewirkt haben – für all Ihren Einsatz für das Reich Gottes und in der Sorge für die Menschen. Bis zum heutigen Tag spürt man bei Ihnen, dass Sie Freude am Beruf haben. Das ist eine Gnade, für die Sie dankbar sein dürfen.

Möge Gott Sie segnen und Ihnen jeden Tag nahe bleiben.

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr

+ Wolfgang Ipolt

Bischof